präventi n
im bistum trier

Die Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt des Bistums Trier
als Koordinationsstelle für Maßnahmen
zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt bietet an:

Ausbildung zum/zur Multiplikator*in für das Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“

Sie befähigt zu trägerübergreifenden Schulungen zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ für Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Tätige, die mit Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen arbeiten.

Umfang und Dauer:	64 Stunden (UE), in 4 Modulen zu je 2 Tagen: Modul I: 24.-25.02.2027 Modul III: 19.-20.05.2027 Modul II: 07.-08.04.2027 Modul IV: 16.-17.06.2027 Empfohlen wird zusätzlich die Fortbildung (ggfs. entstehen hier zusätzliche Kosten): **Sexuelle Bildung** – betrifft auch mich?! Die Termine werden Ihnen zu gegebener Zeit per Email zugeschickt.
Beginn:	Februar 2027
Teilnehmergebühren:	2.800,00 Euro inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung)
Ort:	Josefsschwestern Trier, Franz-Ludwig-Straße 7, 54290 Trier
Gruppengröße:	10 bis 20 Teilnehmende
Schulungsinhalte:	Siehe Anlage
Zugangsvoraussetzungen:	Empfehlung durch den Träger der Einrichtung

Bischöfliches Generalvikariat Trier
Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
praevention@bistum-trier.de

Anforderungen an die zukünftigen Multiplikator/innen:

- Berufserfahrung (mehrjährig)
- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen von Vorteil
- Motivation für die Arbeit am Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“
- Technische Kenntnisse (Gebrauch von Laptop, Beamer, Umgang mit PowerPoint etc.)
- Zusammenarbeit in Kleingruppen mit anderen Teilnehmenden der Ausbildung sowie Einzelarbeit zwischen den einzelnen Modulen
- Übung von Schulungseinheiten im Laufe der Ausbildung in der Ausbildungsgruppe
- Zeit zur Vertiefung der Lerninhalte zwischen den Modulen
- Bereitschaft zur Teilnahme an den Jahrestagungen und/ oder Fortbildungen für ausgebildete Multiplikator*innen
- Bereitschaft zur regelmäßigen Aktualisierung der Schulungsinhalte
- Bereitschaft zur Teilnahme an Intervision über die Dauer der Multiplikatorenausbildung hinaus (das Angebot dazu liegt in der Verantwortung des Trägers)

Zertifizierung:

Die Teilnahme am Kurs wird Ihnen durch ein Zertifikat der Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt bescheinigt.
Sie haben während der Ausbildung die Möglichkeit freiwillig an einer Schulung zu hospitieren. Für die Planung der Hospitation nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Träger auf. Sollte eine Hospitation bei Ihrem Träger nicht möglich sein, können Sie sich auch an die Fachstelle wenden.

Anmeldung der Teilnehmenden:

Erfolgt ausnahmslos durch den Träger der Einrichtung

Verbindliche Anmeldung

Ausbildung zum/zur Multiplikator/in für das Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“

Anmeldefrist: 15. Januar 2027

Hiermit melde ich den/die Mitarbeiter/in verbindlich für die Ausbildung an:

Ausbildungstitel:	Ausbildung zum/zur Multiplikator/in für das Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“
Termine:	24.-25.02.2027, 07.-08.04.2027, 19.-20.05.2027, 16.-17.06.2027
Tagungsort:	Josefsschwestern Trier, Franz-Ludwig-Straße 7, 54290 Trier

Vor- und Nachname: _____

Beruf: _____

Funktion in Einrichtung: _____

Anschrift dienstlich (= Rechnungsanschrift):

Einrichtung: _____

Träger: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail dienstlich: _____

Die Anmeldung ist **verbindlich**.

Ort, Datum Name Unterschrift

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Ihre Anmeldung sehen wir als verbindlich an. Das Eingangsdatum gilt als Kriterium für die Reihenfolge der Zulassung zur Ausbildung.
Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie so früh wie möglich. Sollten alle Ausbildungsplätze belegt sein, erhalten Sie umgehend eine schriftliche Absage. Auf Wunsch können Sie auf einer Warteliste geführt werden.

Abmeldung

Bei Abmeldung einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers von weniger als 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird eine Ausfallzahlung fällig in Höhe von 950 €. Die Ausfallzahlung entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer*in benannt werden kann. Bei Abmeldung einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers nach Beginn der Ausbildung, werden die Kosten im vollen Umfang berechnet.

Verhinderung zur Teilnahme an einem Modul

Die gesamte Ausbildung umfasst 8 Tage (4 Module mit je 2 Tagen).
Die Teilnahme am ersten Modul der Ausbildung ist zwingend erforderlich. Sofern dies dem/der Teilnehmenden aus persönlichen, gesundheitlichen, beruflichen etc. Gründen nicht möglich ist, kann keine Teilnahme am ausgeschriebenen Ausbildungszyklus stattfinden. Ist es dem/der Teilnehmenden aus persönlichen, gesundheitlichen, beruflichen etc. Gründen nicht möglich an den verbleibenden 6 Tagen anwesend zu sein, kann er/sie mit einer Fehlzeit von insgesamt maximal 2 einzelnen Tagen (25%) nur in den Modulen II – IV die Ausbildung dennoch erfolgreich absolvieren. Für die Beschaffung der Unterlagen und das Nacharbeiten der versäumten Inhalte ist der/die Teilnehmende selbst verantwortlich. Jeder weitere Fehltag muss in einer anderen Ausbildung (neuer Ausbildungszyklus) nachbelegt werden und wird mit einer Pauschale von 350 Euro/Tag berechnet. Beträgt die Fehlzeit 4 oder mehr Tage muss die komplette Ausbildung neu gebucht werden. Ein Zertifikat kann in diesem Fall nicht ausgestellt werden. Falls der/die Teilnehmende krank, verhindert oder auch an einem Tag nur teilweise anwesend sein kann, ist dies der Fachstelle Prävention gegen sexualisierte Gewalt zeitnah mitzuteilen.

Absagen

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absagen von Veranstaltungen aus wichtigen Gründen vorbehalten müssen. In diesem Fall erfolgt eine Benachrichtigung so rechtzeitig wie möglich. Erfolgte Zahlungen werden umgehend zurückerstattet.

Verpflegung/Übernachtung

In den Teilnahmegebühren sind die Kosten für das Mittagessen am Veranstaltungsort und die Getränke enthalten. Übernachtungskosten sind im Preis nicht enthalten.

Nachweis

Am Ende der Ausbildung erhalten die Teilnehmer/innen eine entsprechende Zertifizierung. Sofern eine Teilnahme von mindestens 75 % erfolgt ist (siehe Punkt „Verhinderung zur Teilnahme an einem Modul“).

Inhalte der Multiplikatorenausbildung

Die Ausbildung umfasst **64 Unterrichtseinheiten** und folgende Inhalte:

Basiswissen zu Formen von Gewalt

- Sexualisierte Gewalt
- Täterstrategien
- Betroffenenreaktionen - Körperliche und seelische Folgen von Gewalt
- Soziale und selektive Wahrnehmung
- Gruppendynamik
- Digitale Sexualdelikte
- Staatliche und kirchenrechtliche Grundlagen

Institutionelles Schutzkonzept

- Grundlagen und Bausteine
- Kultur der Achtsamkeit
- Risikoanalyse- Schutz- und Risikofaktoren
- Dynamiken in Institutionen
- Täterbegünstigende Strukturen
- Interventionspläne
- Besonderheiten des Berufsfeldes

Basisinformationen zur Umsetzung von Gruppenschulungen

- Didaktik
- Erarbeitung und Anpassung von Schulungsunterlagen
- Darstellung der Materialien
- Grundlagen der Lernpsychologie
- Soziale Wahrnehmung/Wahrnehmungsprozesse
- Krisenintervention
- Evaluation
- Gruppendynamik und Methodik in Schulungen

Vertiefung

- Verhalten von Tatgeneigten
- Frauen als Täterinnen
- Kirchliche Risiken
- Risiken und Möglichkeiten im digitalen Kontext

- Wahrnehmung
- Kommunikation
- Umgang mit Störern, verunsichernden Fragen

Psychohygiene

- Methoden der Achtsamkeit

Praktische Übungsanteile

- Methodisches und Didaktisches Üben der Basisschulung über alle Module im Gruppenkontext